

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

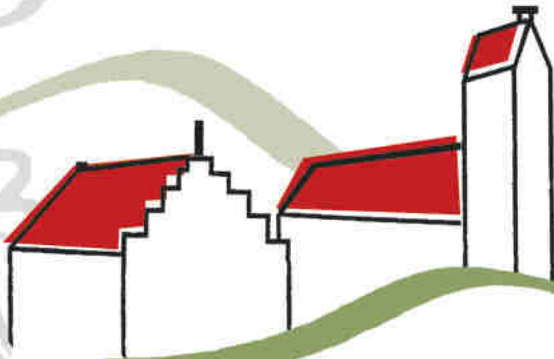
47. Jahrgang

Freitag, 16. März 2018

Ausgabe 11

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Girls Day
beim SV Gottenheim

Freitag, 6. April 2018
15.00 Uhr

Alter: 8 bis 16 Jahre

T-Shirt, Trinkflasche & Verpflegung inklusive

Info & Anmeldung unter
www.svgottenheim.de



Gründungsfeier



Mit DJ Klaus Zängerle
Hits der 90er & 2000er

Barbetrieb im Fasnetswagen

17.03.2018

Einlass ab 20Uhr

Jugendclub Gottenheim

Herzliche Einladung

Liebe Seniorinnen und Senioren,
der 11. Gottenheimer **Seniorenachmittag** findet am

Freitag, den 23. März 2018, um 15.00 Uhr
in der Turnhalle der Grundschule, Schulstraße 15,

statt.

Genießen Sie bei einer Tasse Kaffee den selbstgebackenen Kuchen aus den Backstuben der Damen unserer Vereinsgemeinschaft sowie unsere Gottenheimer Weine. Zum Abendessen gib es wie jedes Jahr Wienerle. Für Unterhaltung ist bestens gesorgt. Lassen Sie sich überraschen.

Nehmen Sie die Einladung an und verbringen Sie zusammen mit mir, Ihren Bekannten, Nachbarn und Freunden sowie allen Mitwirkenden einen geselligen und vergnügten Nachmittag.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und grüße Sie sehr herzlich

Ihr

Christian Riesterer – Bürgermeister



Die 900-Jahr-Feier auf YouTube

Filmausschnitte werden am Seniorennachmittag am 23. März gezeigt

Als in Gottenheim im Jahr 1986 die 900-Jahr-Feier anstand, war das ganze Dorf auf den Beinen. Vereine, Familien, Gruppen - alle waren dabei, als die Dorfabende und der große historische Festumzug vorbereitet wurden. Im September war es soweit: Bei den beiden Dorfabenden unter dem Motto „Z' Licht goh“ und beim Festumzug am 21. September im Rahmen des Hahlerai-Festes war das ganze Dorf auf den Beinen und Tausende Gäste aus der Region und darüber hinaus erlebten ein Gottenheim, in dem Zusammenhalt, historisches Bewusstsein und Ideenreichtum begeisterten. Ausschnitte aus dem filmischen Material zu den Jubiläumsfeierlichkeiten 1986 sind beim Seniorennachmittag am 23. März zu sehen.

Auch der Gottenheimer Filmemacher Dagobert Stöhr war 1986

mittendrin. Mit seiner Kamera hielt er die Dorfabende und den Festumzug für die Nachwelt fest. Die in langwieriger Arbeit entstandenen und digitalisierten Filme sind historische Dokumente von unschätzbarem Wert. Erst aus heutiger Sicht wird deutlich, wie wertvoll die Filme von der 900-Jahr-Feier in Gottenheim trotz der damaligen technischen Qualität, für das Dorf und die Nachwelt sind.

Mit Unterstützung von Gemeinderat und Webmaster Kurt Hartenbach hat Dagobert Stöhr nun die Filme von den Dorfabenden am 6. September und 13. September 1986 und vom Festumzug am 21. September 1986 allen zugänglich auf YouTube hochgeladen. Unter dem Link www.gottenheim/Geschichte/ Filme sind vier YouTube-Filme von der 900-Jahr-Feier 1986 verlinkt.

Bürgermeister Christian Riesterer,

beeindruckt von den historischen Dokumenten, hat sich die Filme angeschaut und konnte dabei viel über Gottenheim erfahren. So sind zum Beispiel auch Häuser auf dem Festumzugs-Film zu sehen, die längst abgerissen und fast vergessen sind. Aus heutiger Sicht interessant sind auch die Kommentare von Martha Schmidle in bestem Gottenheimerisch. Für jeden Gottenheimer, der dabei war, sind die Filme auch voller Erinnerungen an die spannende Zeit um 1986. Am Seniorennachmittag der Gemeinde am Freitag, 23. März, 15 Uhr, in der Turnhalle werden deshalb Ausschnitte aus den Filmen von Dagobert Stöhr gezeigt werden. Alle Senioren sind dazu herzlich eingeladen. Alle Bürgerinnen und Bürger können auf YouTube alte Zeiten aufleben lassen oder ihre Eltern und Großeltern in historischen Zeitdokumenten entdecken.

Spende des Elternbeirats und des Schulfördervereins für den Schulhof

Ein tolles Projekt, das den Schülerinnen und Schülern sowie den Gemeinderäten in guter Erinnerung ist, war im vergangenen Juni die Arbeit der „Dorfdetektive“, die an zwei Tagen im Dorf unterwegs waren und ihre Ideen und Wünsche anschließend unter fachlicher Anleitung von Udo Wenzl aufgearbeitet und zusammengefasst hatten. In einer öffentlichen Gemeinderatssitzung in der Turnhalle stellten die Schülerinnen und Schüler der damaligen dritten und vierten Klasse ihre Ergebnisse, Ideen und Wünsche anschließend dem Gemeinderat, ihren Eltern und interessierten Bürgern vor.

Bürgermeister Christian Riesterer, begeistert von dem Projekt und den Präsentationen der Kinder, freute sich im Rahmen der Gemeinderatssitzung im Juni über eine Spende des Elternbeirats der Grundschule in Höhe von 1.500 Euro, die durch den Schulförder-

verein noch verdoppelt wurde. Die Spende, die von der damaligen Elternbeiratsvorsitzenden Alexandra Groundwater übergeben wurde, war für die Schülerinnen und Schüler als Dank für ihre tolle Arbeit gedacht. Mit dem Spendenbetrag sollte auf Wunsch der Kinder ein Trampolin für den Schulhof angeschafft werden.

„Daraus wird leider nichts“, berichtete nun Bürgermeister Christian Riesterer in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22. Februar, an der auch Elternbeiräte und Vorstandsmitglieder des Schulfördervereins anwesend waren. Nach Prüfung des Geländes und der Gegebenheiten auf dem Schulhof, führte Bauamtsleiter Andreas Schupp aus, könne ein Trampolin aus technischen und Sicherheitsgründen nicht auf dem Schulhof eingebaut werden. Die Gemeindeverwaltung hatte sich deshalb mit Alexandra Groundwater und dem

Elternbeirat beraten, um eine Alternative zu suchen. Diese wurde gefunden und nun sollen mit einem Teil des Spendenbetrags von 3.000 Euro Basketballkörbe auf dem Schulhof installiert werden.

„An dieser Stelle wollen wir uns für das Engagement des Elternbeirats und des Schulfördervereins ganz herzlich bedanken. Wir hoffen sehr, dass wir mit den Basketballkörben die Attraktivität des Schulhofs verbessern können und alle Kinder, auch die Dorfdetektive, etwas davon haben“, wandte sich der Bürgermeister an Alexandra Groundwater und ihre Mitstreiter. Der Bürgermeister betonte, die Ergebnisse aus der Arbeit der „Dorfdetektive“ seien nicht vergessen und würden vom Gemeinderat und der Verwaltung ernst genommen. Viele Ideen und Anregungen würden in künftigen Projekten und Plänen der Gemeinde einfließen und nach und nach umgesetzt.



2. Preis bei „Jugend forscht“ für Elias Filtgen

Bürgermeister Riesterer gratuliert Nachwuchstalent zum Erfolg bei „Jugend forscht“

Zu einem 2. Preis beim „Jugend forscht“-Regionalwettbewerb gratulierte Bürgermeister Christian Riesterer dem 13-jährigen Schüler Elias Filtgen. Als Anerkennung für seinen Erfolg und Ansporn zum Weitermachen gab es von der Gemeinde eine Jahreskarte für das Bötzinger Freibad. Bürgermeister Riesterer hatte den Gottenheimer Schüler ins Rathaus eingeladen, um ihm persönlich zu seinem Erfolg zu gratulieren. Engagiert und voller Begeisterung berichtete Elias dem Bürgermeister von seinem Forschungsprojekt und seinen Erlebnissen auf der Jugend forscht-Messe in Freiburg.

Den Freitagnachmittag verbringt Elias Filtgen in der Regel in der Schule – freiwillig, denn der 13-jährige Schüler aus Gottenheim macht bei der Jugend forscht-AG der Bötzinger Wilhelm-August-Lay-Schule mit. In vielen Stunden hat Elias in der AG, unterstützt von seinem engagierten Lehrer Matthias Keldermann, ein Computerspiel programmiert, das er am 2. Februar beim Regionalwettbewerb von „Jugend forscht“ in der Freiburger Messehalle vorgestellt hat. Zwei weitere Projekte der Jugend forscht-AG der Bötzinger Schule wurden ebenfalls auf der Messe präsentiert.

Auch Bürgermeister Christian Riesterer, immer interessiert an jungen Talenten im Dorf, wurde auf den Schüler aufmerksam. Vergangene Woche

folgte Elias Filtgen einer Einladung ins Gottenheimer Rathaus, wo er über seine Erfahrungen in der Jugend forscht-AG berichtete.

In seinem Projekt habe er das beliebte Spiel „Schere, Stein, Papier“ als Computerspiel umgesetzt und sich dabei zum ersten Mal an das Programmieren herangetraut, erzählte Elias im Rathaus. Er fand ein Programm für die grafische Darstellung und eines zum Programmieren im Internet und machte sich an die Arbeit. Beim PC-Spiel, das der Siebtklässler entwickelt hat, trifft der Spieler am Monitor seine Wahl und der Computer spielt per Zufallsgenerator dagegen. Einige Probleme musste Elias Filtgen lösen, bevor das Spiel für die Präsentation auf der Jugend forscht-Messe angemeldet werden konnte. „Sogar vor Ort auf der Messe musste ich noch Probleme lösen und programmieren“, berichtete der Schüler dem beeindruckten Bürgermeister. Die Präsentation auf der Messe habe ihm großen Spaß gemacht. Zur Erklärung seines Projektes habe er auch ein Plakat entworfen. Insgesamt seien auf der Messe von 190 Teilnehmerinnen und Teilnehmern 100 verschiedene Projekte an Ständen vorgestellt worden. Die Fachjury sei interessiert und nett gewesen.

Lohn der Arbeit war für Elias schließlich ein zweiter Preis der Jury in seiner Wettbewerbskategorie – verbunden mit einer Urkunde und einem



Präsent. Eine weitere Möglichkeit, seine Arbeit vorzustellen, sei der Tag der offenen Tür an der Bötzinger Realschule gewesen, so Elias. Auch künftig will der Schüler in der Jugend forscht-AG der Realschule weiterarbeiten. Sein Computerspiel will er dabei in einer neuen Programmiersprache – Java – weiterentwickeln. Als Ausgleich zur Arbeit am Computer kann sich der 13-Jährige ab Mai im Bötzinger Schwimmbad austoben – bei freiem Eintritt dank der Freikarte der Gemeinde Gottenheim.

Im April beginnt der Bau des neuen Kindergartens in der Schulstraße

Eine Punktlandung ist für Bürgermeister Christian Riesterer der Start der Bauarbeiten für den neuen Kindergarten im April. Am Dienstag, 10. April, 14 Uhr, ist der erste Spatenstich für den Kindergarten in der Schulstraße geplant. Den Weg frei für den Start der Bauarbeiten machte der Gottenheimer Gemeinderat in einer Sondersitzung am Donnerstag, 8. März. In der Sitzung wurden die Rohbauarbeiten sowie die Arbeiten für die Aufzugsanlage und für den Blitzschutz einstimmig vergeben.

„Wir sind voll im Zeitplan und auch bei den Kosten sieht es gut aus“, freute sich Bürgermeister Riesterer in der Gemeinderatssitzung am 8. März. Der Bürgermeister sagte er sei sehr froh, dass die Gewerke, insbesondere die

umfangreichen Rohbauarbeiten, angesichts der mehr als ausgelasteten Baubranche an zuverlässige Firmen in der Region vergeben werden konnten – und das im prognostizierten Kostenrahmen.

Durchgeführt und überwacht hatte die Ausschreibung der drei Gewerke das Architekturbüro Steybe Controlling GmbH aus Kirchzarten. Die Rohbauarbeiten waren im Januar öffentlich ausgeschrieben worden. Der günstigste Bieter war bei der Submission am 5. Februar, zu der vier Angebote vorlagen, die Firma Ernst Späth GmbH aus Endingen, wie Herr Robin von der Steybe Controlling dem Gemeinderat berichtete. Obwohl das Angebot mit einem Gesamtvolumen von 604.861 Euro brutto nur leicht über dem im

Vorfeld erstellten Leistungsverzeichnis liege, sei es unter den aktuellen Bedingungen in der Baubranche akzeptabel und das Büro Steybe könne die Vergabe an die Firma Ernst Späth GmbH empfehlen. Der Gemeinderat stimmte der Vergabe der Rohbauarbeiten, zu denen unter anderem die Baustelleneinrichtung, die Erdarbeiten, die Entwässerungsarbeiten, die Beton- und Stahlbetonarbeiten und die Mauerwerksarbeiten gehören, einstimmig zu. Die Arbeiten zum Einbau eines Aufzugs in das neue Kindergartengebäude wurde an die Firma Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH mit einem Vertriebsbüro in Umkirch vergeben. Ein Aufzug, der zum Angebotspreis von 36.580 Euro brutto vergeben wurden, sei in einem zweistöckigen Kindergartenbau un-



erlässlich, um die Barrierefreiheit zu gewährleisten, erläuterte der Bürgermeister. Die Blitzschutzanlage wurde an die Firma Walter Blitzschutztechnik GmbH aus Rheinau zum Angebotspreis von 16.541 Euro vergeben. Die drei Gewerke, insbesondere die Rohbauarbeiten, seien ein umfangreiches und kostenintensives erstes Paket, so Herr Robin vom Büro Steybe. Ein zweites Paket mit der Haustechnik, den

Fenstern, der Dachkonstruktion und weiteren Gewerken wolle man noch vor der Sommerpause vergeben, ein drittes Paket sei im Herbst dran, informierte der Controller.

„Der Auftakt ist gemacht“, so der Bürgermeister nach den Auftragsvergaben in der Sitzung am 8. März. Am 15. März tagte die Gemeinderats-Arbeitsgruppe zum Kindergarten für eine Be-

musterung, um über Einzelheiten wie etwa Boden, Haustechnik oder Elektroarbeiten zu entscheiden. „Dabei ging es darum, wie der Kindergarten später optisch aussieht“, so Bürgermeister Riesterer. Nach dem Spatenstich am 10. April, hofft man im Rathaus, können die Bauarbeiten zügig vorangetrieben werden. Ende 2019 soll der neue Kindergarten in Betrieb gehen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Donnerstag, **22.03.2018 um 19.00 Uhr** findet im Sitzungssaal des Rathauses eine **öffentliche Gemeinderatssitzung** statt.

Tagesordnung:

TOP 1 Anliegen und Anfragen aus der Bürgerschaft.

TOP 2 Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.02.2018.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Zurückstellung der in der Ringstraße zur Kanalsanierung und Sanierung der Wasserleitung geplanten Arbeiten zugunsten der Realisierung des 2. Bauabschnitts des Entlastungskanal und der zur Mitverlegung vorgesehenen Wasserleitung.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb eines Aufsitzmähers für den Gemeindebauhof.

TOP 5 Bauanträge

5.1. Bauantrag im Geltungsbereich eines Bebauungsplans zur Kenntnis.

5.1.1 Bauantrag der Fa. Merkle Immobilien GmbH & Co.KG zum Neubau eines Produktionsgebäudes in der Nägelseestraße.

TOP 6 Verschiedenes und Informationen der Verwaltung.

TOP 7 Anträge und Anfragen aus dem Gemeinderat.

TOP 8 Anliegen und Anfragen aus der Bürgerschaft.

Die Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Christian Riesterer
Bürgermeister

Schöffenwahl

Im Jahr 2018 werden ehrenamtliche Schöffinnen / Schöffen und Jugendschöffinnen / Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2019 - 2023 gewählt. Hierzu werden für den Amtsgerichtsbezirk Freiburg interessierte, deutsche Staatsangehörige zwischen 25 und 69 Jahren (Stichtag 01.01.2019) gesucht, die in Gottenheim wohnen und sich für dieses Amt zur Verfügung stellen.

Schöffinnen und Schöffen wirken als ehrenamtliche Richterinnen und Richter in Strafsachen gegen Erwachsene und gegen Jugendliche bei den Amts- und Landgerichten mit. Bei den Amtsgerichten sind das die Schöffengerichte und Jugendschöffengerichte und beim Landgericht die Strafkammern und die Jugendkammern. Die Schöffinnen und Schöffen nehmen an den Hauptverhandlungen

mit den gleichen Rechten und Pflichten wie die Berufsrichterinnen und Berufsrichter teil, tragen also auch die gleiche Verantwortung. Deshalb sollten sich die Interessenten vor der Bewerbung mit den Anforderungen vertraut machen, die das Schöffenamtsamt an sie stellt.

Besonders folgende Fähigkeiten und Eigenschaften sind gefragt:

- Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Urteilsvermögen
- Soziales Verständnis
- Menschenkenntnis und Einfühlungsvermögen
- Berufliche Erfahrung
- Logisches Denkvermögen und Intuition
- Gerechtigkeitssinn
- Vorurteilsfreiheit auch in extremen Situationen
- Kommunikations- und Dialogfähigkeit

- Durchsetzungsvermögen
- Erzieherische Befähigung und Erfahrung in der Jugenderziehung bei Jugendschöffinnen / Jugendschöffen

Darüber hinaus müssen Schöffinnen /Schöffen gesundheitlich in der Lage sein, auch mehrstündigen Verhandlungen aufmerksam zu folgen. Für die Amtstätigkeit hat sie der Arbeitgeber von der Arbeitsleistung freizustellen. Beruflich sollte jedoch sichergestellt sein, dass sie keine Nachteile erleiden, wenn sie an bis zu zwölf Sitzungstagen im Jahr ihrem Arbeitsplatz fernbleiben. Dabei ist zu beachten, dass sich beim Landgericht bei den großen Strafkammern die Sitzungen mit Unterbrechungen über mehrere Tage oder Wochen erstrecken können. Dann sind die Schöffinnen und Schöffen in Einzelfällen deutlich mehr als 12 Tage im Jahr gefordert.



Das Schöffenamtsamt ist ein Ehrenamt. Es wird eine Entschädigung nach dem Justizvergütungs- und Justizentschädigungsgesetz bezahlt. U. a. können Ersatz für Fahrkosten, Verdienstausfall bis zu 24,00 € pro Stunde (brutto), Zeitversäumnis in Höhe von 6,00 € pro Stunde oder Nachteile in der Haushaltsführung in Höhe von 14,00 € pro Stunde geltend gemacht werden.

Ausschlussgründe:

- Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden
- Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann
- Personen, die in Vermögensverfall geraten sind
- Personen, die bereits einen Justizberuf ausüben, z. B. Beamte der Staatsanwaltschaft, Rechtsanwälte, Notare, gerichtliche Vollstreckungs- und Polizeivollzugsbeamte sowie Religionsdiener (z.B. Pfarrer, Diakone) und Ordensleute

- Personen, die hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR waren
- Personen, die gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen haben (vgl. § 44a Deutsches Richterrechtsgesetz)

Verfahren:

- Die Gemeindeverwaltung stellt eine Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen / Schöffen zusammen.
- Für die Jugendschöffinnen / Jugendschöffen wird ebenfalls eine Liste erstellt.
- Der Gemeinderat beschließt über die Vorschlagsliste der Schöffinnen / Schöffen.
- Der Gemeinderat benennt aus der Liste der Jugendschöffinnen / Jugendschöffen diejenigen Personen, die in die Vorschlagsliste des Jugendhilfeausschusses aufgenommen werden sollen.
- Die Vorschlagslisten der Schöffinnen / Schöffen wird nach der Aufstellung eine Woche öffentlich ausgelegt.
- Bis spätestens zum 28. September 2018 wird beim Amtsgericht Freiburg die erforderliche Anzahl der Schöffinnen/Schöffen und Jugendschöffinnen / Jugendschöffen aus

den Listen gewählt. Einbezogen sind dabei auch die Hilfsschöffinnen und Hilfsschöffen, die allerdings nur herangezogen werden, wenn eine Hauptschöffin /ein Hauptschöffe ausfällt.

- Die gewählten Personen werden von den Gerichten in das Ehrenamt einer Schöffin / eines Schöffen berufen. Die Sitzungstage, an denen verhandelt wird, werden immer für das ganze Jahr im Voraus festgelegt.

Bewerbungs- bzw. Vorschlagsformulare zur Aufnahme in die Schöffinnen / Schöffen-Vorschlagsliste bzw. auf die Liste der Jugendschöffinnen / Jugendschöffen erhalten Sie im Bürgerbüro oder auf der Homepage www.gottenheim.de oder www.schoeffenwahl.de.

Ihr ausgefülltes Bewerbungsformular schicken Sie bitte bis zum 06. April 2018 an die Gemeindeverwaltung Gottenheim, Hauptstraße 25, 79288 Gottenheim, per Fax an (07665) 9811-40 oder per E-Mail an j.mueller@gottenheim.de.

Ihre Gemeindeverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Freiburg

Verordnung des Regierungspräsidiums Freiburg zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Verordnung – FFH-VO)

Das Regierungspräsidium Freiburg beabsichtigt, zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete) eine Verordnung gemäß § 36 Absatz 2 des Gesetzes des Landes Baden-Württemberg zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft (Naturschutzgesetz – NatSchG) vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585), zuletzt mehrfach geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und weiterer Vorschriften vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4), zu erlassen.

Anlass hierfür ist die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen - zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013; FFH-Richtlinie), welche - zusammen mit der Vogelschutz-Richtlinie (Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009

über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten - zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013) Grundlage für die Errichtung des zusammenhängenden europäischen ökologischen Netzes mit der Bezeichnung NATURA 2000 ist. Innerhalb dieses Schutzgebietsnetzes sollen durch den Erhalt der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen die biologische Vielfalt und das europäische Naturerbe bewahrt werden.

Gemäß Artikel 4 Absatz 4 FFH-Richtlinie sind die FFH-Gebiete von den Mitgliedsstaaten als besondere Schutzgebiete auszuweisen. Dies erfolgt in Baden-Württemberg durch gebietsbezogene Bestimmungen des Landesrechts im Sinne des § 32 Absatz 4 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. September 2017 (BGBl. I S. 3434).

Das nach § 36 Absatz 2 Satz 1 und Absatz 3 in Verbindung mit § 23 Absatz 8 NatSchG für die Ausweisung zuständige Regierungspräsidium Freiburg kommt mit dem Erlass einer Rechtsverordnung den europarechtlichen Verpflichtungen nach.

Der Erlass soll mittels einer Sammelverordnung in Übersichtskarten sowie in Detailkarten mit genauer Abgrenzung der FFH-Gebiete im Maßstab 1:5.000 einschließlich der gebietsweise konkretisierten Erhaltungsziele für die in den FFH-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten erfolgen. Dies bedeutet, dass alle FFH-Gebiete im Regierungsbezirk Freiburg in einer Verordnung ausgewiesen werden.

Regierungsbezirksübergreifende FFH-Gebiete werden von demjenigen Regierungspräsidium ausgewiesen, in dessen Bezirk der überwiegende Flächenanteil des regierungsbezirksübergreifenden FFH-Gebiets liegt (§ 36 Absatz 3 in Verbindung mit § 23 Absatz 8 Satz 2 Halbsatz 1 NatSchG).



Eine Ausnahme besteht für das regierungsbezirksübergreifende FFH-Gebiet Ablach, Baggerseen und Waltere Moor – FFH 8020-341, das aufgrund Bestimmung durch die oberste Naturschutzbehörde Gegenstand der FFH-VO des Regierungspräsidiums Freiburg ist, obgleich der überwiegende Flächenanteil des FFH-Gebiets auf dem Gebiet des Regierungsbezirks Tübingen liegt (§ 36 Absatz 3 NatSchG in Verbindung mit § 23 Absatz 8 Satz 2 Halbsatz 2 NatSchG).

Der räumliche Geltungsbereich der Sammelverordnung des Regierungspräsidiums Freiburg erstreckt sich daher auf die Landkreise Freudenstadt und Rastatt im Regierungsbezirk Karlsruhe sowie auf die Landkreise Sigmaringen und den Zollernalbkreis im Regierungsbezirk Tübingen.

Die 59 zu verordnenden FFH-Gebiete betreffen 279 von 295 Gemeinden im Regierungsbezirk Freiburg sowie 4 Gemeinden im Regierungsbezirk Karlsruhe und 9 Gemeinden im Regierungsbezirk Tübingen.

Die im Bereich der FFH-Gebiete bestehenden Schutzgebietsverordnungen bleiben weiterhin gültig.

Der Entwurf der Verordnung mit der Anlage 1, die die festgelegten FFH-Gebiete näher bestimmt und die die in den jeweiligen FFH-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten sowie die zugehörigen Lebensraumtyp- und artspezifischen Erhaltungsziele festlegt und der Anlage 2, die die Übersichtskarten und Detailkarten zur Gebietsabgrenzung der FFH-Gebiete enthält, liegt in Papierform beim Regierungspräsidium Freiburg, Bissierstraße 7, 79114 Freiburg, Raum 1.38, für die Dauer von zwei Monaten, in der Zeit

**vom 09. April 2018 bis
einschließlich 08. Juni 2018**

während der Sprechzeiten zur kostenlosen Einsicht durch jedermann aus.

Ergänzend wird der Verordnungsentwurf einschließlich der zwei Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Freiburg unter <http://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/Service/Bekanntmachung/Seiten/FFH-Verordnungen-RPF.aspx> veröffentlicht.

Des Weiteren wird der Verordnungsentwurf einschließlich der zwei Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung bei den folgenden räumlich betroffenen Naturschutzbehörden bei den Stadtkreisen und Landratsämtern im Regierungsbezirk Freiburg zur kostenlosen Einsicht während der Sprechzeiten elektronisch bereitgestellt:

- **Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald**, Stadtstraße 3 (Nebengebäude), 79104 Freiburg (Foyer im Erdgeschoss)
- **Landratsamt Emmendingen**, Bahnhofstraße 2/4, 79312 Emmendingen (1. OG Westend, Zimmer 125)
- **Stadt Freiburg**, Fehrenbachallee 12, 79106 Freiburg (Gebäude A, 3. OG, Zimmer 3.202)
- **Landratsamt Konstanz**, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz (2. OG, Raum Nr. B 225,)
- **Landratsamt Lörrach**, Entenbad 11-13, 79541 Lörrach-Hauingen (1. Stock, Infotheke FB Landwirtschaft und Naturschutz)
- **Landratsamt Ortenaukreis**, Badstraße 20, 77652 Offenburg (2. OG, Raum 268 A)
- **Landratsamt Rottweil**, Johanniterstraße 25, 78628 Rottweil (Eingangsbereich Erdgeschoss, Flur vor dem Treppenaufgang)
- **Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis**, Am Hoptbühl 5, 78048 Villingen-Schwenningen (Erdgeschoss, Zimmer 127)
- **Landratsamt Tuttlingen**, Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen (2. OG, Zimmer 273)
- **Landratsamt Waldshut**, Gartenstr. 7, 79761 Waldshut-Tiengen (Erdgeschoss, links, Räumlichkeiten des Landschaftserhaltungsverband Landkreis Waldshut e.V.)

Aufgrund regierungsbezirksübergreifender FFH-Gebiete wird der Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auch bei den Naturschutzbehörden der folgenden Landratsämter im Regierungsbezirk Karlsruhe elektronisch bereitgestellt:

- **Landratsamt Freudenstadt**, Herrenfelder Straße 14, 72236 Freudenstadt (Bau- und Umweltamt, 2. OG, Zimmer 245)
- **Landratsamt Rastatt**, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt (Kunden-Service-Center im Foyer)

Aufgrund regierungsbezirksübergreifender FFH-Gebiete wird der Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auch bei den Naturschutzbehörden der folgenden Landratsämter im Regierungsbezirk Tübingen elektronisch bereitgestellt:

- **Landratsamt Sigmaringen**, Leopoldstraße. 4, 72488 Sigmaringen (Flur Ebene 6, gegenüber Zimmer 608).
- **Landratsamt Zollernalbkreis**, Hirschbergstraße 29, 72336 Balingen (2. OG, Zimmer 240)

Rechtsverbindlich sind nur das bei dem Regierungspräsidium Freiburg durchgeführte Verfahren und die dort öffentlich ausgelegten Unterlagen in Papierform.

Bedenken, Anregungen und Anmerkungen zu dem Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen können während der Auslegungsfrist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch (unter Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung Umwelt, Bissierstraße 7, 79114 Freiburg oder unter der E-Mailadresse FFHVO@rpf.bwl.de) beim Regierungspräsidium Freiburg vorgebracht werden. Hierzu kann das auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Freiburg bereitgestellte Formular verwandt werden.

Freiburg, den 15. Februar 2018

Regierungspräsidium Freiburg

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Christian Riesterer
für den Anzeigenteil/Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
Tel. 07771 9317-11,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de



DAS RATHAUS INFORMIERT

Herzlichen Glückwunsch

Frau Ursula Schmidle
feierte am 10. März ihren 75. Geburtstag



Frau Schmidle freute sich über den Besuch von Bürgermeister Christian Riesterer, der ihr die Glückwünsche und ein Präsent der Gemeinde überbrachte.

Folgende Geschwindigkeitsmessungen wurden vom Landkreis durchgeführt:

Datum: 22.02.2018
Zul. Höchstgeschwindigkeit: 30
Messpunkt: Hauptstraße
Einsatzzeit: 13.01 – 14.15 Uhr
Gemessene Fahrzeuge: 200
Beanstandungen: 1
Höchstgeschwindigkeit: 49

Datum: 22.02.2018
Zul. Höchstgeschwindigkeit: 30
Messpunkt: Hauptstraße
Einsatzzeit: 14.50 – 18.00 Uhr
Gemessene Fahrzeuge: 1100
Beanstandungen: 60
Höchstgeschwindigkeit: 50

Fundsachen / Warenbörse

Gefunden:

- Graue Wickeltasche mit Inhalt
- Kinder Zipfelmütze pink
- Autoschlüssel

Fundsachen können auf dem Rathaus abgeholt werden

Wochenmarkt am Rathausplatz

Am **Gründonnerstag, 29. März 2018** bietet Herr Eisele, unser Fischhändler vom Wochenmarkt, den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, frischen Fisch für Ostern bei ihm zu kaufen.

Bestellungen nimmt er sehr gerne persönlich oder auch telefonisch unter der Tel.-Nr.: 0174/3140025 entgegen.

Herr Eisele ist mit seinem Fisch-Stand am Gründonnerstag von 15 bis 18 Uhr auf dem Rathausplatz.

Nutzen Sie die Gelegenheit, frischen Fisch an Ostern zu genießen.



FREIWILLIGE FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr
Gottenheim

Am Montag, den 19. März 2018 um 19.00 Uhr findet eine gemeinsame Probe statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Clemens Maurer, Kommandant



DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche



Römisch-Katholische Kirchengemeinde March-Gottenheim

Engelgasse 25
79232 March-Hugstetten
Tel. 07665/ 1728
info@kath-MarGot.de
www.kath-MarGot.de

**Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim**

**Tel. 07665 94768-10 –
Fax 07665 94768-19 –**

**E-Mail: [pfarrbuero.gottenheim@
kath-MarGot.de](mailto:pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de)**

Homepage: www.kath-MarGot.de
Bürozeiten: Dienstag 14-17 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 17.03.

17:00 **Taufe** von Lukas Doll
(Buchheim)
18:30 **Eucharistiefeier** (Buchheim)
20:00 **Nacht der Barmherzigkeit**
- Gebet, stille Anbetung, Gesprächs-
möglichkeit mit einem Priester und
Beichtgelegenheit bis 23 Uhr
(Hugstetten)

Sonntag, 18.03.

09:00 **Eucharistiefeier** (Eichstetten)
10:30 **Eucharistiefeier**- zentraler
Gottesdienst zur Misereor-Fasten-
aktion, anschl. Fastenessen
(Hugstetten)
10:30 **Eucharistiefeier**
(Neuershausen)
14:00 **Rosenkranz** (Hugstetten)
17:00 **Rosenkranz** (Holzhausen)
18:30 **Abendgebet** mit anschließendem
Beisammensein
(Bötzingen, Haus Inigo)
19:00 **Taizégebet**
(Buchheim, Ev. Gemeindezentrum)

Montag, 19.03.

19:00 **Eucharistiefeier**
(Neuershausen)

Dienstag, 20.03.

06:30 **Morgengebet:** Laudes in der
Fastenzeit, anschl. Frühstück
(Hugstetten)
09:00 **Andacht**

(Umkirch, Sebastian (EG))
10:00 **Beichtgelegenheit**
(Hugstetten)
18:00 **Rosenkranz** (Bötzingen)
18:00 **Rosenkranz** für den Frieden
in der Welt und den Anliegen der
Seelsorgeeinheit (Hugstetten)
18:30 **Eucharistiefeier** (Bötzingen)
18:30 **Rosenkranz** (Holzhausen)
19:00 **Eucharistiefeier** (Holzhausen)
19:30 **Ökumenische Andacht:** Zwi-
schen Himmel und Erde
(Bötzingen, Pfarrschopf)

Mittwoch, 21.03.

06:45 **Gebet in Stille**
(Bötzingen, Haus Inigo)
08:30 **Rosenkranz**
(Gottenheim, Gemeindehaus)
09:00 **Eucharistiefeier**
(Gottenheim, Gemeindehaus)
17:45 **Beichtgelegenheit**
(Hugstetten)
19:00 **Eucharistiefeier** (Hugstetten)

Donnerstag, 22.03.

19:00 **Eucharistiefeier** (Buchheim)

Freitag, 23.03.

08:15 **Schülergottesdienst**
(Hugstetten)
19:00 **Eucharistiefeier** (Gottenheim)

Samstag, 24.03.

15:00 **Beichtgelegenheit**
(Hugstetten)
18:30 **Eucharistiefeier** mit
Palmweihe (Buchheim)

Sonntag, 25.03.

10:30 **Kindergottesdienst** zu Palm-
sonntag (Bötzingen, Pfarrschopf)
10:30 **Eucharistiefeier** mit
Palmweihe (Bötzingen)
Beginn im Pfarrgarten,
anschl. Prozession zur Kirche
10:30 **Kindergottesdienst** zum
Palmsonntag - Beginn mit Palmweihe
vor der Kirche
(Gottenheim, Gemeindehaus)
10:30 **Eucharistiefeier** mit
Palmweihe (Gottenheim)
Beginn vor der Kirche
10:30 **Eucharistiefeier** mit
Palmweihe (Holzhausen)
10:30 **Wort-Gottes-Feier** mit
Palmweihe mitgestaltet vom
ökumenischen Singkreis March
(Hugstetten)
Beginn vor der Kirche
10:30 **Wort-Gottes-Feier** mit
Palmweihe (Neuershausen)

Treffpunkt beim Bernhardussaal:
Palmweihe und Prozession zur
Kirche
10:30 **Wort-Gottes-Feier** –
Familiengottesdienst mit Palmweihe
(Umkirch)
Beginn im Pfarrhof; bei schlechtem
Wetter in der Kirche
(Abgabe der Misereor-Fastenkäst-
chen durch die Kinder)
11:45 **Taufe** von Jule Laurel Knappe
und Peter Josef Otto Lambrecht
(Hugstetten)
14:00 **Rosenkranz** (Hugstetten)
18:00 **Rosenkranz** (Holzhausen)

Die ausführliche Gottesdienstord-
nung, Berichte, Ansprechpartner,
Kontakt Daten, Öffnungszeiten unse-
rer Pfarrbüros finden Sie im aktuellen
Pfarrbrief bzw. auf unserer Home-
page unter www.kath-MarGot.de

PFARRBÜCHEREI GOTTENHEIM

Grundschule Gottenheim, 1. OG
(ehemaliges Lehrerzimmer):
Öffnungszeiten:
Immer dienstags
von 16:00 bis 18:00 Uhr

JOSEFSWALLFAHRT 2018

Liebe Wallfahrer, nochmal die Erinne-
rung an unsere Wallfahrt.
Wir fahren morgen, **Samstag, den
17.03. um 10:00 Uhr an der St. Gal-
lus Kirche in Hugstetten ab.**
Die Führung in der Brauerei Rothaus
beginnt um 12:00 Uhr.
Da die Zeit für ein Mittagessen etwas
knapp wird, empfehle ich in Vesper
mitzunehmen.
Gegen 14:00 werden wir dann im
Pfarrhaus Grafenhausen bei Pfarrer
Schwarz eintreffen und die Zeit für
Gespräche nutzen.
Um 15:00 Uhr feiern wir in der Kirche
in Grafenhausen Eucharistie.
Das Abendessen werden wir voraus-
sichtlich im Dreisamtal einnehmen.
Wer nicht zur Brauereibesichti-
gung will, kann uns auch bei Pfarrer
Schwarz treffen.
Bis zur Wallfahrt, Diakon Reinhard Burs

NACHT DER BARMHERZIGKEIT

Die Österliche Bußzeit ist eine Zeit
der Umkehr, der inneren Neuausrich-
tung und der erneuerten Hinwendung
zu Gott. Der Gottesdienstordnung
können Sie die Zeiten entnehmen,
an denen in der Seelsorgeeinheit die
Möglichkeit zum Empfang des Sakra-

menten der Versöhnung angeboten wird. An dieser Stelle darf ich Sie auch auf die

Nacht der Barmherzigkeit am Samstag, 17.03., 20 Uhr in der Kirche St. Gallus Hugstetten hinweisen.

Es besteht die Möglichkeit zum Gebet, zur stillen Anbetung, Gesprächsmöglichkeit mit einem Priester und Beichtgelegenheit. Die Nacht der Barmherzigkeit endet um 22:45 Uhr mit der Komplet, dem Nachtgebet der Kirche.

Pfarrer Karlheinz Kläger

EINLADUNG ZUM FASTENESSEN

am **Sonntag, 18.03.2018**, 12 Uhr im Gallussaal im Pfarrzentrum Hugstetten, Engelgasse 25, March.

Gemeinschaft erleben, Gutes tun, sich informieren!

Das Essen (Gemüsecurry, Linsencurry) wird kostenfrei abgegeben – Spenden für MISEREOR sind erwünscht.

Außerdem informieren wir über das Projekt von Martha Wieseler, die aktuell ein Freiwilliges Soziales Jahr in Indien absolviert.

Verkauf von Eine-Welt-Waren.

Für die Eine-Welt-Gruppe: Alfred Rabold

SACHAUSSCHUSS CARITAS DER GEMEINDEN DER SEELSORGEEINHEIT MARCH-GOTTENHEIM

Wir suchen für eine Alleinerziehende Frau (46) mit Kind (5 Jahr) eine 2-3 Zimmerwohnung in der March oder im Umkreis von 15 KM
Wenn Sie uns helfen können, melden Sie sich bitte bei:

Pfarrbüro in Hugstetten

Telefon: 07665/1728

Frau Siegel /Frau Bock

Bürozeiten:

MO, Mi-Fr, 8.00-bis 12.00Uhr
Mo.-Fr. 14.00-17.00 Uhr

Vielen Dank!

Für den Sachausschuss Caritas:

Rita Fürderer

Evangelische Kirche

Pfarrerinnen Laura Artes,
Pfarrhaus
Tel.: 07663-9126894



Evangelisches Pfarramt,
Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen
Tel. Pfarramt 07663/1238,
FAX 07663/99728

E-Mail: ekiboetz@t-online.de
www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag:

durchgehend von 9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

OFFENE SPRECHZEITEN

Pfarrerinnen Laura Artes treffen Sie mittwochs von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr im Pfarrbüro an.

Termine außerhalb dieser Zeit können Sie auch weiterhin telefonisch oder per Email vereinbaren.

Am Dienstag den 20. März 2018 bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Judika, Sonntag, 18.03.2018

09:45 Uhr Gottesdienst. Am Sonntag Judika feiern wir das Fest der Goldenen und Diamantenen Konfirmation im Rahmen des Abendmahlsgottesdienstes in der Evangelischen Kirche unter Mitwirkung des Musikvereins Bötzingen und des Kirchenchores.

09:45 Uhr Kindergottesdienst, die Kinder treffen sich in der Kirche.

Der Wochenspruch steht im Matthäus 20,28

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.

Montag, 19.03.2018

19:50 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 20.03.2018

14:30 Uhr Bastelkreis

16:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim

19:30 Uhr Andacht "WegKreuzungen" im Kath. Pfarrschopf.

Mittwoch, 21.03.2018

09:30 Uhr Spielgruppe für Eltern und Kinder von 0-3 Jahre

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

20:00 Uhr Bläserkreis

Donnerstag, 22.03.2018

17:30 Uhr Jungschar für Buben und Mädchen ab der 1. Klasse

20:00 Uhr Bibelgesprächsabend im Ev. Gemeindehaus, siehe Einladung unten

Freitag, 23.03.2018

19:00 Uhr Jugendgruppe

Samstag, 17.03., 19.00 Uhr

Kirchenkonzert des Musikvereins und des Evang. Bläserkreises unter der Leitung von Marcus Fehrenbach und Felix Kleinheins.

Sie hören Werke von G.F. Händel, Christian Sprengler, Jakob de Haan, Michael Schütz, Traugott Fünfgeld, R. Lopez, A.L. Webber.
Eintritt frei



Herzliche Einladung zum Bibelgespräch

Wir machen uns gemeinsam mit dem Propheten Elia auf den Weg. Grundlage für die verschiedenen Abende ist der Bibelabschnitt aus 1. Könige 17-19.

Das Unterthema lautet: Durch Krisen reifen.

Wir sind alle in unserem Leben unterwegs, suchen ein Ziel, für das es sich zu leben lohnt. Wir erleben viel schönes, aber auch Krisen und Schwierigkeiten bleiben dabei nicht aus, sie gehören ebenso zu unserem Leben. Auch der Prophet Elia wurde nicht von Krisen verschont, konnte aber in den Krisen immer wieder die Hilfe Gottes erleben. Dies wollen wir gemeinsam auch für unser Leben entdecken.

GOTTESDIENSTE IN DER KARWOCHE UND AN OSTERN

Gründonnerstag, 29.03.2018

18:00 Uhr Sperrangelweitgottesdienst mit Tischabendmahl im Evang. Gemeindehaus.

(Siehe bitte Einladung unten!)

Karfreitag, 30.03.2018

09:45 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Laura Artes und dem Ev. Bläserkreis. Es besteht die Möglichkeit, das Abendmahl im sitzen einzunehmen. Dafür werden Plätze reserviert sein.

16:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Pflegeheim.



Karsamstag, 31.03.2018

14:00 Uhr Helferinnenteam, wir treffen uns zur Vorbereitung des Osterfrühstücks

Ostersonntag, 01.04.2018

6:00 Uhr Osternachtsgottesdienst mit Feier der Osterliturgie. Anschließend laden wir Sie zum Osterfrühstück in den Evang. Gemeindesaal ein.

Das Osterfrühstück am Ostersonntag beginnt ab ca. 7:30 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst in der Osternacht.

Falls Sie den Gottesdienst um 9:45 Uhr besuchen möchten, sind Sie auch sehr herzlich zum Osterfrühstück eingeladen.

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

09:00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor.

09:45 Uhr Festgottesdienst mit dem Posaunenchor.

Ostermontag, 02.04.2018

09:45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Laura Artes und dem Kirchenchor.

SPERRANGELWEITGOTTESDIENST MIT TISCHABENDMAHL

am Gründonnerstag, den 29.03.2018 um 18:00 Uhr im Evang. Gemeindehaus.

Herzliche Einladung zu einer ganz besonderen Abendmahlsfeier. Wir nehmen uns das letzte Abendmahl, zu dem Jesus sich mit seinen Jüngern versammelte, zum Vorbild: auch wir versammeln uns zum gemeinsamen Abendessen, gedenken der Ereignisse des Gründonnerstags,

erleben Gemeinschaft und feiern Abendmahl. Brot und Wein sind da, aber wir freuen uns über alles, was Sie darüber hinaus mitbringen: ein Stück Käse, einen Aufstrich, einen Salat....

Herzliche Einladung!

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrbüro ab. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit der Pfarrerin in Verbindung.

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Schule

Grundschule Gottenheim

Schulstraße 15, 79288 Gottenheim

Telefon 07665/9471028

Fax 07665/9471370

e-mail: [poststelle@](mailto:poststelle@4145956.schule.bwl.de)

4145956.schule.bwl.de

Schulanfängeranmeldung 2018

Liebe Eltern!

Die diesjährige Schulanfängeranmeldung findet am

Montag, 23. April 2018

von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und am **Mittwoch, 25. April 2018**

von 14.45 Uhr bis 17.00 Uhr

im Büro der Grundschule Gottenheim (OG) statt.

Am Mittwoch, 25.04.18 haben Sie die Möglichkeit am „Tag der offenen Tür“ die Kernzeit zu besuchen.

Um einen geregelten Ablauf zu ermöglichen, hängen für Sie am

Do, 19.04.2018 ab 8.00 Uhr

bis Fr, 20.04.18 bis 13.00 Uhr

im Treppenhaus unserer Schule (Eingang Schulstraße) Listen mit Uhrzeiten aus, in die Sie sich eintragen können.

Mit freundlichen Grüßen

J. Rempe, Rektorin

Musikschule im Breisgau

Theater - Musik - Theater

Hat Ihr Kind Freude daran sich in verschiedene Rollen zu verwandeln...

Die Musikschule im Breisgau bietet ab dem Samstag, 14. April 2018 einen Theaterkurs an

Die Erfahrung der Rollenwechsel fördert das Selbstbewusstsein, stärkt die Persönlichkeit und hilft Ihrem Kind sich auf neue, ungewohnte Situationen einzustellen. In diesem wöchentlichen Theaterkurs werden die Grundlagen des Theaterspiels vermittelt. Das soziale Miteinander wird wie nebenbei gestärkt und Unsicherheit spielerisch Stück für Stück überwunden. Mit viel Spaß wird auf der Basis eines Märchens ein Theaterstück kreiert. Da die Ideen der Kinder aufgegriffen werden, kann das Märchen verändert werden oder eine ganz neue Geschichte entstehen. Hierbei darf auch gesungen, getanzt oder musiziert werden. Der Höhepunkt des Kurses bildet eine Abschlussvorstellung, des „erarbeiteten“ Stücks, zu der Sie liebe Eltern, sowie auch Geschwister, Verwandte, Freunde und Bekannte herzlich eingeladen sind.

Die Gruppengröße beträgt 5 bis 10 Kinder, der Kurs ist für Kinder zwischen **7 und 11 Jahren** geeignet. Der Kurs **beginnt am Samstag, 14.**

April 2018 in der Geschäftsstelle der Musikschule und findet 12-mal von 9:30 Uhr bis 11 Uhr zu 12 Terminen statt. Diese können Sie der Homepage www.musikschule-breisgau.de entnehmen.

Die Kursgebühr beträgt € 168, die Rechnung wird Ihnen zugeschickt. Die **verbindliche Anmeldung** muss schriftlich bis spätestens am **10. April 2018** über die Musikschule im Breisgau erfolgen. Gerne können Sie Ihre Anmeldung mit den erforderlichen Daten per Mail senden, persönlich während unseren Öffnungszeiten vorbeikommen oder das unterstehende Anmeldeformular ausdrucken, ausfüllen und uns zukommen lassen.

Bringen Sie bitte mit: bequeme Kleidung, leichte Turnschlappchen oder Stoppersocken, sowie etwas zum Trinken

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

**Cornelia Jaeger, Rathaus,
Allmendweg 5,
79268 Bötzingen
Tel.: 07663/931020
Fax: 07663/93107720**

**E-Mail:
cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de**



Folgende Kurse und Seminare beginnen:

Bötzingen:

300.080 Hypnose zum Thema Selbstbewusstsein

Montag, 19.03.2018,
19.00 - 20.30 Uhr, 4 x,
Festhalle-Anbau,
Raum FE 1

305.400 Männer-Kochkurs für Anfänger

Montag, 19.03.2018,
18.00 - 22.00 Uhr, 2 x, Realschule,
Raum 001 (Schulküche)

106.130 Schamanismus

Freitag, 23.03.2018,
18.00 - 21.00 Uhr, 1 x,
Festhalle-Anbau, Raum FE 1

100.180 Den eigenen Garten selbst gestalten - Mut zur Kreativität

Samstag, 24.03.2018,
13.00 - 18.00 Uhr, 1 x,

**In den Osterferien,
Montag, 26. März bis einschl.
Sonntag, 08. April 2018
finden keine Kurse und
Seminare statt!**

DIE VEREINE INFORMIEREN



Akkordeon-Spielring Umkirch/Gottenheim e.V.

Generalversammlung

Am **Freitag, den 23.03.2018** findet im Vereinsheim des Akkordeonspielrings Umkirch/Gottenheim e.V. (Schulstr. 17, 79288 Gottenheim) um **20 Uhr** die Generalversammlung für das Vereinsjahr 2017 statt.

Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht 2017
4. Bericht der Jugendleiterin
5. Bericht der Dirigentin
6. Bericht der KassiererIn
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Gesamtvorstandes
9. Wahlen
 - (a) 2. Vorsitzende/r
 - (b) Kassierer/in
 - (c) Aktive Beisitzer/innen
10. Bestätigung der Jugendleitung
11. Ehrungen
12. Anträge der Mitglieder (Anträge müssen mindestens 8 Tage vor der Generalversammlung beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden)
13. Verschiedenes

Über Ihr Kommen freuen wir uns sehr.
Freundliche Grüße

Ralf Melcher

1. Vorsitzender
Akkordeonspielring
Umkirch/Gottenheim e.V.
www.asug.net

Badischer Landwirtschaftl. Hauptverband e.V. (BLHV)

Einladung

Der BLHV – Kreisverband Hochschwarzwald lädt ein zu einer Informationsveranstaltung zum Thema: Führerscheinklassen und Ladungssicherung in der Landwirtschaft

am Dienstag den 20. März 2018 um 19.30 Uhr

**in der Klosterscheune,
Klosterplatz 4, 79254 Oberried
(neben Koster und Rathaus)**

Referent:

**Herr Johann Thum -
Fachbereich Prävention -
Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Alle Mitglieder und Landwirte sind herzlich eingeladen.

Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.

Betreuerin/Betreuer für Menschen mit Demenz Qualifizierungskurs in March

in Deutschland sind ca. 1,6 Millionen, meist älter Menschen, von einer Demenzerkrankung (z.B. Alzheimer) betroffen. Bis 2030 wird die Zahl der Erkrankten um 35% auf dann 2,2 Millionen anwachsen.

Für die Betroffenen und ihre Angehörigen bedeutet dies eine enorme körperliche und seelische Belastung und oft den Rückzug in die Isolation.

Die Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V. möchte hier ein Angebot machen das:

- die Pflegenden Angehörigen **entlastet**
- die Fähigkeiten der Betroffenen **fördert**
- bürgerschaftlich engagierte **ermutigt**

Wollen Sie sich in diesem Bereich engagieren?

Zum Beispiel als ehrenamtliche HelferIn bei der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe oder als Mitarbeiterin der Kirchlichen Sozialstation?

Wir unterstützen Ihr Engagement durch einen Qualifizierungskurs:

Betreuerin/Betreuer für Menschen mit Demenz“

Start 11.04.2018

Dauer 10 Abende jeweils Dienstag bis zum 27.06.2018

Inhalte Vermittelt werden spezielle Kenntnisse im Umgang mit Menschen mit Demenz

Gebühr 70,- €

Der Kurs wird gefördert vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Ort Evangelisches Gemeindehaus,
Konrad-Stürtzel-Straße 27,
79232 March-Buchheim

Veranstalter/Anmeldung
Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.
07663 – 8969-200



Landfrauenverein Gottenheim

Liebe LandFrauen,

Am **Mittwoch, dem 21.3.** treffen wir uns **um 19.30 Uhr** in **Zimmer 10** um die letzten 10 Jahre Revue passieren zu lassen. *Bei der Veranstaltung „10 Jahre LandFrauen- Bilder“ schauen wir uns ausgewählte Fotos an und können dabei begutachten, was sich seit 2008 alles so verändert hat. Im Verein, in Gottenheim oder auch bei uns selber. Was haben die LandFrauen alles gemeistert, welche besonderen Ereignisse gab es und wo sind wir überall hin vereist? Das werden wir alles sehen.*

Wenn euch als Gottenheimerin auch interessiert, was wir die letzten Jahre so gemacht haben, kommt doch einfach vorbei. Wir freuen uns!

Verena Ambs
Schriftführerin



MGV „Liederkrantz“ Gottenheim

Einladung zur Generalversammlung 2018

Der Männergesangverein 'Liederkrantz' Gottenheim e.V. lädt alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins, zur diesjährigen Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.

Termin:

Donnerstag, den 29. März 2018
Ort: Sportgaststätte Schwarz-Weiß Gottenheim, Buchheimerstr.15
Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung vom 27.04.2017
4. Tätigkeitsbericht des Vereinsjahres, vom 28.04.2017 - 29.03.2018
5. Kassenbericht 2017
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Ehrungen
9. Wahlen:
Eines Wahlleiters
Des 1. Vorstandes
Der aktiven Beisitzer
Der passiven Beisitzer
Des Notenwartes

- Des Fahnenträgers
Des Materialverwalters
Der Kassenprüfer
10. Verschiedenes; Rückblick / Vorschau
 11. Wünsche und Anträge

Die Generalversammlung wird mit Liedvorträgen des MGV umrahmt. Wünsche oder Anträge zur Generalversammlung oder der Tagesordnung können schriftlich, telefonisch oder persönlich bis zum 28. März 2018 beim 1. Vorstand Walter Hess, Hauptstr.72, 79288 Gottenheim, Tel.: 5582, eingereicht werden.

Mit freundlichem Sängergruß

Walter Hess
1. Vorstand



Musikverein Gottenheim

Alteisen-/Schrottsammlung, Samstag 24.03. ab 09:00 Uhr

Der Musikverein Gottenheim sammelt am **Samstag, den 24.03.2018 ab 09:00 Uhr:**

- Eisen
- Schrott
- Blech
- Nichteisen-Metalle

Wir bitten darum, sämtliche Gegenstände ohne jegliche Gefährdung für Verkehrsteilnehmer am Gehweg, dem Straßenrand oder der Hofeinfahrt zu lagern.

Um einer widerrechtlichen Aneignung durch delinquente Fremdsammler entgegenzuwirken, bitten wir ferner darum, die **Gegenstände frühestens am Samstagvormittag zu Beginn unserer Alteisensammlung** bereitzustellen.

Holz-, Kunststoff-, Beton- und Textileile sind im Vorfeld bitte zu entfernen (*Restmüllbehälter*). Autoteile und Verbrennungsmotoren sind ebenso wenig zugelassen, wie Batterien (*bei Schadstoffsammlung abgeben*).

Weißer Waren (*Waschmaschinen, Elektroherde sowie alle sonstigen Elektrogeräte*) sind von der Sammlung gleichermaßen ausgeschlossen. Diese können über die jeweiligen Recyclinghöfe in Umkirch oder Bötzingen entsorgt werden.

Einladung zur Generalversammlung des Musikvereins Gottenheim e.V.

Freitag, 16.03.2018
im Vereinsheim, Schulstraße 17,
Beginn 20:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung vom 10.03.2017
4. Tätigkeitsbericht 2017
5. Kassenbericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Ehrungen
9. Wahlen: 2. Vorsitzender, Rechner, Beisitzer
10. Berichte der Dirigenten
11. Verschiedenes, Anträge, Wünsche

Musikverein Gottenheim e.V.
Michael Thoman



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Fußball

Ergebnisse

Herren	
SV RW Glottertal I - SVG I	1:1
Frauen	
SF Neukirch I - SVG I	1:6
SVG II - SF Winden I	2:5
Spielbericht	
SV RW Glottertal I - SVG I 1:1 (0:0)	

Gerechtes Remis im TOP-Spiel

Mit einem Unentschieden endete die Auswärtspartie unserer Herren auf dem Hartplatz im Glottertal. Der SVG benötigte die gesamte 1. Hälfte um sich halbwegs auf das ungewohnte Geläuf einzustellen. Halbzeit eins ging an die Gäste - den zweiten Durchgang entschied der SVG für sich. Beide Seiten konnten nicht den Fußball zeigen, der sie auszeichnet und zu dem sie in der Lage sind. Nach der frühen Führung direkt nach der Pause erspielte sich der SVG ein leichtes Übergewicht, ohne dies jedoch mit dem zweiten Tor zu veredeln. Nachdem der Ball nicht konsequent aus der Gefahrenzone geklärt werden konnte, fiel in der 70. Minute der Ausgleich für die Heimelf. Schlussendlich müssen beide Teams mit dem Remis leben. Am kommenden Wochenende



gastieren die Mannschaften des SV Burkheim am Tuniberg. Ein erneutes Spitzenspiel für das Team von Angelo Caporale. Wir bitten um zahlreiche und lautstarke Unterstützung in diesem wichtigen Top-Spiel!
Tor: D. Stählin

Übersicht

Samstag, 17.03.2018

Juniores

15:00 Uhr PTSV Jahn FR BM -

SVG BM

15:30 Uhr SVG D I - SV Tunsel D I

Sonntag, 18.03.2018

Frauen

11:00 Uhr SG Oberried - SVG II

13:30 Uhr SG Vimbuch - SVG I

Herren

12:00 Uhr SVG II - SV Burkheim II

15:00 Uhr SVG I - SV Burkheim I

Dienstag, 20.03.2018

Juniores

18:00 Uhr SVG D I - SC Holzhausen D I

Leichtathletik

Vergangenen Samstag gingen Alexis Schaich, sein Vater Harald, Matti Engelhardt, Chantal Wangler und Angelika Danzeisen beim Kaiserstuhllauf in Ihringen an den Start über die 3550m. Die Strecke war wunderbar,

aber auch anspruchsvoll, da es anfänglich stetig bergauf ging. Alle fünf TeilnehmerInnen standen am Ende auf einem Podestplatz!

Hier die Ergebnisse der einzelnen Altersklassen:

Matti (m 14) -	Erster Platz.
Chantal (wJugendB)	Erster Platz
Harald (m 40) -	Erster Platz
Alexis (m 12)-	Zweiter Platz
Angelika (w 45)-	Dritter Platz

Unter allen 51 TeilnehmerInnen belegte Matti in der hervorragenden Zeit von 14:39,4 Min. den zweiten Platz.

Großes Lob !!

Euer Uwe

BÜRGERPROJEKTE



BE Gruppe BürgerScheune

Café-Treff der Ministranten im April

Am Sonntag, 8. April, findet der nächste Café-Treff in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaushof statt. Es bewirten von 15 Uhr bis 17 Uhr die Ministranten der katholischen Pfarrgemeinde mit Kaffee und Kuchen. Das Bewirtungsteam freut sich auf viele Besucher und einen gemütlichen Nachmittag in der Bürgerscheune.

Die Café-Treffs in der Bürgerscheune finden in der Regel immer am ersten Sonntag eines Monats statt. Es bewirten Vereine, Gruppen und Schulklassen. Die Koordination wird von der BE-Gruppe BürgerScheune gemacht, die die Café-Treffs vor mehr als zehn

Jahren ins Leben gerufen hat. An der Bewirtung interessierte Gruppen und Vereine können sich gerne an ein Mitglied der BE-Gruppe wenden.

„Tanze Samba mit mir....“

Tanzabend heute Abend in der Bürgerscheune im Rathaushof

„Tanze Samba mit mir....“ - unter diesem Thema steht der Tanzabend, der heute, Freitag, 16. März, um 20 Uhr in der Bürgerscheune im Rathaushof stattfindet. Samba ist ein lateinamerikanischer Tanz, der vor allem Lebensfreude vermittelt. Silvia und Uwe Hoffmann nehmen uns mit auf eine Reise und zeigen allen Interessierten, die schon immer mal in die Samba reinschnuppern wollten,

den Grundschrift. Erste Figuren werden kennengelernt und alle, die die Samba schon vor längerer Zeit gelernt aber wieder manches vergessen haben, können ihre Kenntnisse auffrischen. Wir freuen uns auf einen schönen Tanzabend.

Wie immer fällt für jeden Teilnehmer zur Abdeckung der GEMA-Gebühren ein Kostenbeitrag von 3 Euro an. Weitere Kosten entstehen nicht, da Silvia und Uwe ihre Unterstützung ehrenamtlich zur Verfügung stellen. Wir freuen uns auf ihre Anmeldung (idealerweise per E-Mail unter bckk@gmx.de) und viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Claudia Kuhn und Joachim Weber,
E-Mail: bckk@gmx.de

INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

„Frauen und Rente: Wie bin ich abgesichert?“ am 26.04.2018 in Freiburg

(drv-bw) Aktuelle Informationen rund um die Rente und Antworten auf die wichtigsten Fragen bietet das Regionalzentrum Freiburg der Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg in seinen kostenlosen Vorträgen und Seminaren.

In Freiburg informiert die Rentenversicherung am 26.04.2018 um 16.30 Uhr über das Thema „Frauen und Ihre

Rente: Wie bin ich abgesichert?“. Die Fachleute der Rentenversicherung gehen dabei unter anderem auf folgende Fragen ein: Wie ermittelt sich die Rente bei Babypausen, Teilzeit, Minijobs oder Pflegezeiten? Welche zusätzlichen Altersvorsorgemöglichkeiten hat man? Was ist ein Versorgungsausgleich bei Scheidung? Welche Leistungen gibt es im Todesfall des Partners?

Der Vortrag findet in der Heinrich-von-Stephan-Straße 3 statt und

dauert etwa zwei Stunden, um Anmeldung unter der Telefonnummer 0761-20707-0 oder per E-Mail unter regio.fr@drv-bw.de wird gebeten.

Beratung im Sozialrecht:

Die Sprechstage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Freiburg finden Montags statt von 08.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr in der VdK-Servicestelle in der Bertoldstraße 44 (Aufzug vorhanden).



Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung).

Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten.

Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 0 76 1 / 50 44 9-0 ist erforderlich.

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

KINDERSACHENMARKT UND KINDERFLOHMARKT IN WALTERSHOFEN

Am Samstag, den 17. März 2018 findet der bei Groß und Klein beliebte Waltershofer Kindersachenmarkt statt. Von 14.00 bis 16.00 Uhr können in der Steinriedhalle/Breikeweg bei Kaffee und Kuchen gut erhaltene Kinderkleider, Spielsachen und viele andere Dinge für Kinder in reicher Auswahl günstig erworben werden. Vor der Halle werden Kinder ihre Spielsachen anpreisen.

Der Erlös wird - wie seit Jahren - wieder in ein bürgerschaftliches Projekt in Waltershofen fließen.

(Anmeldemöglichkeit und Infos unter Tel. 07665/9344879 oder 6160).

Maki Kobayashi, Klavierabend

5. Beethoven-Zyklus: "6 erlesene Perlen Beethovens"

– u.a. *Sonate "Les Adieux"* –

Sämtliche 32 Klaviersonaten

von L.v. Beethoven, Zyklus V:

Sonaten Op. 54, Op. 78, Op. 79, Op. 81a

"Les Adieux", Op. 90, Op. 101

Sonntag, 25. März 2018, 17:00 Uhr

im Bürgersaal Umkirch

(Hauptstraße 3)

Eintritt: Vorverkauf 14,- € / 7,- €

für Studenten und Schüler

Abendkasse 15,- € / 7,50 €

Kartenvorverkauf im Schreibwarengeschäft Buntstift, Hauptstraße 10, Umkirch, und bei den Chormitgliedern

Kinderkleidermarkt March

Am Sa. 14.04.2017 von 12-15 Uhr in der Festhalle March-Hugstetten (bei der Grundschule Hugstetten)

Anmeldung ab sofort unter

kinderkleidermarkt-handball-march@gmx.de

Tisch 11 Euro, mit Kuchen 6 Euro

Kinder können mit einem Unkostenbeitrag von 3 Euro auf einer selbst mitzubringenden Wolldecke Spielzeug verkaufen.

Eine Anmeldung für das Kind ist erforderlich!

Auf Anmeldungen freuen sich der Handball Förderverein

Gemeinde Ihringen Stellenausschreibung

Zur Unterstützung des Kassierer-Personals für das Kaiserstuhlbad sucht die Gemeinde für die Badesaison 2018 (Mai-September)

zwei Kassiererinnen/Kassierer für ca 15 Wochenstunden,

Für diese vertrauensvolle Tätigkeit suchen wir zwei verantwortungsbewusste Mitarbeiterinnen/er, die selbständiges Arbeiten gewohnt ist. Hinsichtlich der Arbeitszeit ist eine gewisse Flexibilität erforderlich (Früh- schicht/Spätschicht). Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis **28.03.2018** beim Bürgermeisteramt, Bachenstr. 42, 79241 Ihringen, oder per E-Mail: gemeinde@ihringen.de, einzureichen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Meier, Tel. 07668/7108-22 gerne zur Verfügung.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Winzerinfo

Winzergenossenschaft Gottenheim eG - Einladung zur Generalversammlung

Liebe Mitglieder,

am Dienstag, den 27. März werden wir ab 19:30 Uhr unsere 59. ordentliche Generalversammlung in der Sportgaststätte in Gottenheim abhalten. Hierzu laden wir Sie sehr herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2016/2017 und Vorlage des Jahresabschlusses zum 30.06.2017
3. Bericht des Aufsichtsrates
4. Beschlussfassung über die
 - a. Feststellung des Jahresabschlusses 2016/2017
 - b. Verwendung des Jahresergebnisses 2016/2017

5. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a. des Vorstands
 - b. des Aufsichtsrats
6. Wahlen zu
 - a. Vorstand – Wahl des 1. Vorsitzenden
 - b. Aufsichtsrat
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Winzergenossenschaft
Gottenheim eG
Michael Schmidle

Winzerinfo Pheromonaktion 2018

An alle Winzerinnen und Winzer

Wir bitten alle Winzerinnen und Winzer mit Rebgrundstücken in Gottenheim oder der March, alle noch hängenden Dispenser aus dem Vorjahr, bis zur Pheromonausbringung die nach Ostern voraussichtlich Erstes oder Zweites Aprilwochende stattfindet, abzuhängen.

Genauen Termin und die Blockwarte geben wir noch bekannt.

Eure Winzergemeinschaft
Gottenheim e. V.

26. Tuniberger Weintage am 24. und 25. März 2018 in Tiengen

wir freuen uns wieder auf die **Tuniberger Weintage am 24. und 25. März** in der Tuniberghalle Tiengen. Am Samstag ab 17.30 Uhr und am Sonntag ab 12.00 Uhr ist die Tuniberghalle für alle Weinfreunde geöffnet. Der Tuniberg, der Weingarten Freiburgs, wird von Kennern auch als die Burgunderoase Badens bezeichnet.

Zum Auftakt des Frühlings präsentieren unsere Winzerinnen und Winzer vom Tuniberg reichhaltige Weinspezialitäten, kulinarische Leckerbissen unserer bewährten Gastronomen des Tunibergs, Siegfried Faller in Hausen und Edgar Gugel vom Restaurant-Cafe Gugel in Opfingen. Über 60 Weine und Sekte, darunter auch die ersten des Jahrgangs 2017, stehen zum Probieren und Genießen bereit.

An beiden Tagen unterhalten wir Sie mit einem schönen und vielfältigen Rahmenprogramm: Musik, Stimmung, Tanz und Show, am Samstag ab 19.00 Uhr spielt die Partyband Happy Melody und am Sonntag ab 16.00 Uhr begleitet sie der Entertainer Haras Fyre.

Wir freuen uns, Sie bei den Tuniberger Weintagen persönlich begrüßen zu dürfen.

Touristik-Info



Kräutererwachen in den Rheinauen mit NABU Kaiserstuhl

Am Samstag, 24.03.2018 bietet der NABU Kaiserstuhl die Exkursion Kräutererwachen in den Rheinauen an.

Anny Resch führt die Heilkräuterkundliche Familien-Wanderung, die mit einer Kräuter-Häppchen Verkostung ausgeklungt wird.

Uhrzeit: 15 Uhr

Treffpunkt: Sasbach, vor der Limburghalle

Obolus: 5 Euro,
NABU-Mitglieder 3 Euro
Kontakt: a.galli@nabu-kaiserstuhl.de,
Tel.: 07662 8206

Naturzentrum Kaiserstuhl

Start in den Frühling

Interessante Exkursionen und Bildvorträge warten wieder auf Sie. Das komplette Programm erhalten Sie bei den Touristik-Informationen am Kaiserstuhl bzw. unter www.naturzentrum-kaiserstuhl.de. Bitte denken Sie an gutes Schuhwerk. Besuchen Sie auch unsere Ausstellungsräume, ab März zeigen wir eine neue **Fotoausstellung über den Eisvogel und den Turmfalken sowie über Spinnen.**

Samstag, 17.3., 13-17 Uhr Blick ins Herz des Kaiserstuhlvulkans

Jahrmillionen nagte der Zahn der Zeit am Kaiserstuhlvulkan und legte in dessen Zentrum das subvulkanische Innere frei. Entdecken Sie die Gesteinsvielfalt des zentralen Kaiserstuhls (Wanderung ca. 7 km). Alt-

Vogtsburg, Kirche zw. Bötzingen und Oberbergen, 5 €, Joachim Hörth
Samstag, 17.3., 19 Uhr

Unsere Heimat im Jurazeitalter - Fossilien und Ammoniten zum An- fassen

Der Wandel unserer Landschaft über Jahrmillionen, die Entstehung von Fossilien sowie die Flora und Fauna aus dem Jurazeitalter werden mit Fossilien und Bildern vorgestellt, Bötzingen, Hauptstr. 35. Auf Kinder warten ein paar kleine Überraschungen. Spende, Klaus Jenne. **Anmeldung erforderlich!**

Sonntag, 18.3., 14-17 Uhr Verborgene Hohlwege und historische Terrassen im Wald erkunden

Die alte Nutzungsgeschichte wird durch verborgene Hohlwege und Terrassen im Wald wieder sichtbar. Kommen Sie mit auf eine Erkundungstour! Ihringen Martinshöfe, P Martinshofstrauße, 5 €, Reinhold Treiber. **Bitte Wanderschuhe anziehen!**

Donnerstag, 22.3., 19.30 Uhr Bildvortrag: Luchse in Baden- Württemberg – Rückkehr auf leisen Pfoten

Die Wildbiologin berichtet von der Lebensweise und dem Vorkommen von Luchsen in Baden-Württemberg, Ihringen, Bürgersaal im Rathaus, 5 €, Judith Ohm

Sonntag, 25.3., 14-16 Uhr Küchenschellen und erste Frühlingsboten am Kaiserstuhl

Eine herrliche Wanderung zu den Frühlingsboten mit grandiosen Ausblicken. P Bahlinger Eck, zw. Bahlingen und Schelingen auf dem Pass, 5 €, Hannelore Heim

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:
Montag/Donnerstag 10 – 12 Uhr,
Samstag 15 - 17 Uhr

Kontakt + Information:
Naturzentrum Kaiserstuhl im
Schwarzwaldverein e.V.
Birgit Sütterlin & Reinhold Treiber
Bachenstr. 42, 79241 Ihringen
Tel: 07668 7108 80
(Mo + Do 10-12 Uhr)
Email: naturzentrum@ihringen.de
www.naturzentrum-kaiserstuhl.de